

Begründung zum Antrag:

Das historische Gebäude Siegesstraße 26, erbaut um die 1900er Wende läuft Gefahr verkauft und abgerissen zu werden. Das versachlichte Gebäude wurde ansprechend und liebevoll von der [REDACTED] instandgesetzt. Die Fassade weist einen originalen Erker auf, wie er auch auf den Originalaufnahmen des Stadtarchivs München in identischer Ausführung klar zu erkennen ist. Das Haus, das durch die Kriegswirren Beschädigungen erfahren hat und in der Folgezeit versachlicht wurde, wurde durch [REDACTED] in den 1990er Jahren mit viel Aufwand und Liebe zum Detail sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich rekonstruktiv und restaurativ saniert. Der Fensterrhythmus entspricht den ursprünglichen historischen Ansichten. Das Gebäude fügt sich in seiner Kubatur und Fenstertaktung harmonisch in die benachbarte historische Häuserzeile ein. Das Nachbarhaus steht unter Denkmalschutz und wird auf ansprechende Weise durch die Siegesstraße 26 ergänzt. Der schmuckvolle Erker ist einzigartig in seiner Ausführung in der Siegesstraße. (Hinweis: Bitte zeigen Sie die Fotos zum Gebäude.)

Vor einigen Jahren wurde erfreulicherweise das Ensemble Altschwabing erweitert und zahlreiche versachlichte historische Gebäude wurden in das Ensemble Altschwabing aufgenommen. Die historische Häuserzeile, einschließlich der Siegesstraße 26, zeigt sich als stimmiges und ansprechendes Ensemble, gerade gegenüber des doch sehr dominanten Neubaus. Ohne die Siegesstraße 26 würden die feingliedrigen, parzellierten historischen Gebäude verloren zurückbleiben. Ein Abbruch wäre ein schmerzhafter Verlust und würde das historische Straßenbild der Siegesstraße schwer beeinträchtigen.

Es ist daher Dringlichkeit geboten, das historische Gebäude Siegesstraße 26 unter Schutz zu stellen.

Als [REDACTED] mit Unterstützung von Schwabinger Nachbarinnen und Nachbarn und mit der Unterstützung von Mitgliedern des Denkmalnetzes Bayern, bitte ich hiermit, dass das Gebäude Siegesstraße 26 mit seinem ansprechenden historischen Erker auf seine Denkmaleigenschaft überprüft und in das Ensemble Altschwabing aufgenommen wird.